



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Cüstrin.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

schof aber meistentheils zu Culmen- See Hof hält. An. 1544. umb Ostern brannten allhier viel Häuser hinweg.

Culmen-See.

Culmen-See ist auch eine Stadt in dem gedachten Land Culmigeria gelegen/ allwo der Bischof von Culm/ wie erst gemeldet/ meistentheils Hof hält. Diese Stadt ist An. 1251 erbauet worden/ und des Stiftes Anfang ein Kloster gewesen.

Culmbach.

Culmbach ist eine Marggräfl. Brandenburgische Stadt am weissen Mayn/ nahe dem Fichtelberg. An. 1430. haben die Hussiten aus Böhmen diesen Ort angesteckt/ und grosse Grausamkeit / wie die wilden Thiere an dem gemeinen Pöbel und auch fürnehmten Personen geübt.

Cüstrin.

Cüstrin ist eine Chur- Fürstliche Brandenburgische Festung in der Neuen Mark gelegen/ in die Vierung/ doch etwas überlängt/ gebauet/ und hat fünf Pasteten/ an jeder Eck eine mit ihren Flügeln und Casamaten / und die fünfte an der einen langen Seiten/ da das Land am nächsten / samt unterschiedlichen andern Fortificationen. Hat zwey herrliche Zeug-Häuser. Der Fürstl. Palast ist mit weien Gräben umbgeben / hat inwendig zum Theil schöne gemahlte Zimmer/ einen grossen Saal/ und sonderlich die neu-erbauete Chur- Fürstliche Zimmer.